

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 575 bis 578:

Zivilgesellschaft haben in den zurückliegenden Jahren hart daran gearbeitet, den Menschen, die zu uns kommen, eine Unterkunft zu geben und sie zu versorgen. Menschen, die bereits Familienangehörige oder andere Anknüpfungspunkte haben, sollen bei ihnen oder in deren Nähe unterkommen können. Damit entlasten wir den Wohnungsmarkt und fördern die Integration von Beginn an. Der unbürokratische Umgang mit den Geflüchteten mit ukrainischer Staatsbürgerschaft hat gezeigt, wie so schnell Entlastung geschaffen werden kann. Die dezentrale Unterbringung sollte immer Vorrang haben. Insbesondere die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung der Kommunen sowie die vielen Freiwilligen haben dabei die letzten Jahre Unschätzbares geleistet. Wir wollen sie dabei besser unterstützen.

Begründung

Eine würdevolle Unterbringung ist von enormer Bedeutung für die Integration und sollte in diesem Antrag nicht vergessen werden. Damit entlasten wir den Wohnungsmarkt und fördern die Integration von Beginn an. Der unbürokratische Umgang mit den Geflüchteten mit ukrainischer Staatsbürgerschaft hat gezeigt, wie es gehen kann.

Der ÄA beruht auf unserer Beschlusslage der 49. BDK in Karlsruhe:

"Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik", Z. 151-155

weitere Antragsteller*innen

Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Petra Lippegauß (KV Paderborn); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Lisa Theresia Aufschläger (KV Regensburg-Stadt); Monir Shahedi (KV Regensburg-Stadt); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Lisa Wittmann (KV Regensburg-Stadt); Matthias Ernst (KV Straubing-Bogen); Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf); Christian Tröger (KV Würzburg-Stadt); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.